

Zeit für die Gesundheit nehmen

Pilotprojekt | Lösungen für kleine und mittlere Firmen

Bad Staffelstein – Bei großen Betrieben ist die betriebliche Gesundheitsförderung häufig schon etabliert, weniger umgesetzt wird sie allerdings bei Klein- und Mittelbetrieben. Um das zu ändern hat jetzt der Bund der Selbstständigen (BdS) in Zusammenarbeit mit der AOK und der Gillardon GmbH, Coburg unter dem Titel „Klein,

Gesund und Zukunftsfähig“ ein Pilotprojekt ins Leben gerufen. Am Freitag fiel der offizielle Startschuss im Kurhotel in Bad Staffelstein.

Ziel des Projektes ist es zunächst, Bewusstsein für das Thema betriebliche Gesundheitsförderung zu wecken, voneinander zu profitieren und dann individuelle Lösungen für beteiligte

Unternehmen zu finden.

„Der Erfolg eines Unternehmens hängt von gesunden Mitarbeitern ab. Die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter wirkt sich nachhaltig auf die Wettbewerbsfähigkeit aus“, meinte die Schirmherrin des Projekts, Staatssekretärin Melanie Huml, in ihrem Grußwort. Wichtig sei es aber, dass sich nicht nur die Mitarbeiter einer Firma Gedanken über Themen wie Ernährung, Bewegung oder psychische Belastung machten, sondern vor allem auch die Chefs. „Nehmen sie sich Zeit für ihre Gesundheit“, appellierte sie. Ein Appell, den Elke Gillardon von der gleichnamigen Firma unterstützte. „Gerade in kleinen Unternehmen glauben Chefs häufig, dass sie keinen Tag fehlen dürfen“, sagte sie. Dabei sollten gerade Chefs mit gutem Beispiel vorangehen. Häufig sei Gesundheit erst dann ein Thema, wenn schon etwas im Argen sei. dk



Melanie Huml zusammen mit den Initiatoren und Gestaltern des Workshops im Rahmen der Auftaktveranstaltung. Foto: Koehler

Neue Presse vom 18.7.09